

## Gesuch zur Erteilung eines Gastgewerbepatentes für einen Betrieb

Art. 7 - 13 des Gastwirtschaftsgesetzes vom 26. November 1995 (GWG)

---

### 1 Gesuchsteller/-in

#### Personalien

Name ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Heimatort/-staat.....

Beruf ..... Zivilstand.....

Adresse .....

Telefon ..... E-Mail .....

#### Ergänzende Angaben

- Gewünschter Patentbeginn .....
- Haben Sie schon einen Restaurationsbetrieb geführt?  Ja  Nein
- Sind Sie im Zusammenhang mit der Wirtschaftsführung bestraft worden?  Ja  Nein

Auf welche Art können Sie die notwendigen Kenntnisse in Lebensmittelhygiene und Suchtprävention nachweisen?

- Fähigkeitsausweis über eine vom BIGA anerkannte Berufslehre in den Bereichen Gastwirtschaft/Hauswirtschaft oder Nahrung/Getränke
- Wenigstens 3 Jahre Berufserfahrung auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene im Gastgewerbe
- Diplom einer anerkannten höheren gastgewerblichen Fachschule
- Wirtefähigkeitsausweis des Kantons .....
- Prüfungsabschluss Lebensmittelhygiene/Suchtprävention  
Bestanden am:.....

#### Bemerkungen

.....

.....

.....

## 2 Betrieb

### Angaben zum Betrieb

Name .....

Adresse .....

Telefon .....

- Sind Sie Eigentümer/-in der Betriebsliegenschaft  Ja  Nein  
wenn nein, bitte unter „Bemerkungen“ Eigentümer anführen
- Bei neuen Betrieben: ist das Baubewilligungsverfahren abgeschlossen?  Ja  Nein
- Sind für den Betrieb die üblichen Schliessungszeiten vorgesehen?  Ja  Nein  
(Nächte Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag 01.00 Uhr;  
übrige Zeit 24.00 Uhr bis 05.00 Uhr)  
wenn nein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung
- Soll im Betrieb Alkohol ausgeschenkt werden?  Ja  Nein
- Leistungsangebot des Betriebes

.....  
.....

- Anzahl Plätze ..... Anzahl Plätze Restaurant (inkl. Bar)  
..... Anzahl Plätze Saal  
..... nicht ständige Plätze (Gartenwirtschaft)
- Anzahl Beherbergungsbetten .....

### Bemerkungen

.....  
.....

Unterschrift Gesuchsteller/-in:

Datum: .....

.....

Beizulegen sind:

- Strafregisterauszug
- Handlungsfähigkeitszeugnis
- Betriebsregisterauszug
- Lebenslauf
- Nachweis über die notwendigen Kenntnisse in Lebensmittelhygiene und Suchtprävention
- Bestätigung über Nutzungsberechtigung oder Mietvertrag für die Betriebsräumlichkeiten